



Niederschrift

über die Sitzung

des Verkehrsausschusses

am 23.09.2021

Anwesend

- Vorsitz

Steinkrüger, Janina

- Mitglieder

Gerster, Thomas

Herbst, Corinne

Kühle, Marcel Vertretung für Herrn Nierhoff

Neher, Daiana

Rehn, Werner

Schweitzer, Tilman

von Jungenfeld, Mareike

- Verwaltung

Beck, Udo

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Flegel, Sabine

Mauerer, Carmen

Nierhoff, David

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2021
2. Antrag 0204/2017/1;
3. Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt);
4. Stellplatzsatzung/ Stellplatzablösesatzung Rotekopfgasse/Rheinstraße- Aufhebung
5. Bushaltestelle Kaisertor / Stadtbibliothek A
6. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2021

Ohne Einwendungen nimmt der Verkehrsausschuss von der Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2021 Kenntnis.

Punkt 2 Antrag 0204/2017/1; Anstrengungen zur Luftreinhaltung in Mainz intensivieren: Umrüstung des öffentlichen Fuhrparks (ÖDP) Vorlage: 0869/2021

Herr Rehn stellt fest, dass in diesem Punkt bereits viel getan wurde und bedankt sich hierfür.

Der Verkehrsausschuss nimmt den neuerlichen Sachstandsbericht zur Kenntnis und empfiehlt die Kenntnisnahme dem Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.06.2021.

Punkt 3 Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt); hier: Aufnahme des Themas Urbane Sicherheit und der Maßnahme "Zufahrtsschutzkonzept" Vorlage: 1107/2021

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Thema Urbane Sicherheit und die Maßnahme „Zufahrtsschutzkonzept“ in das Integrierte Entwicklungskonzept aufzunehmen.

Gegenstand der Beratung war die Verwaltungsvorlage vom 14.07.2021.

Punkt 4 Stellplatzsatzung/ Stellplatzablösesatzung Rotekopfgasse/Rheinstraße- Aufhebung

Satzung der Stadt Mainz über die Herstellung notwendiger Stellplätze für bestehende bauliche Anlagen und über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen vom 29.06.1988 für das Gebiet zwischen Rotekopfgasse und Rheinstraße (StellplatzS)
hier: - Satzung zur Aufhebung der Satzung gemäß § 24 GemO
Vorlage: 1112/2021

Herr Gerster erklärt, dass er mit der Aufhebung nicht einverstanden ist, da der Missstand dass es keine Stellplätze gibt nicht gelöst ist.

Mit einer Gegenstimme wird die Satzung zur Aufhebung der Satzung gemäß § 24 GemO dem Stadtrat empfohlen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.07.2021.

Punkt 5 **Bushaltestelle Kaisertor / Stadtbibliothek A**
hier: Sanierung und barrierefreier Umbau Bushaltestelle Kaisertor /
Stadtbibliothek A inkl. angepasster Verkehrsführung
Vorlage: 1152/2021

Frau Manuela Metzsch, Leiterin der Abteilung Verkehrswesen, stellt anhand einer Präsentation die geplante Sanierung und den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle vor.

Herr Gerster sieht das Zusammentreffen von Bussen, PKW und Radfahrenden dort sehr kritisch und gefährlich. Herr Kühle begrüßt die Planung und die Verbreiterung der Mittelinsel. Herr Schweitzer ist erfreut über die Lösung die verhindert, dass auf der Linksabbiegespur weiterhin geradeaus gefahren werden kann.

Der Ausschuss nimmt die Planung zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.08.2021.

Punkt 6 **Mitteilungen**

Die Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder über folgende Sachverhalte:

- a) Um die Auslastung des Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof weiter zu intensivieren wird die Verwaltung Hinweise an den vor dem Parkhaus abgestellten Fahrrädern an-

bringen und darauf aufmerksam machen, dass es in dem Parkhaus kostenfreie Parkplätze gibt.

- b) Für die Umverteilung von Verkehrsflächen des motorisierten Verkehrs zugunsten Aktiver Mobilität und einer nachhaltigen urbanen Siedlungsstruktur mit hoher Lebensqualität besteht ein Forschungsprojekt des Umweltbundesamtes („MUV“ – Maßnahmen zur Umverteilung von Verkehrsflächen). Hier wurde die Stadt Mainz als eine der Pilotkommunen ausgewählt, in denen die Untersuchungen durchgeführt werden. Als zu untersuchendes Gebiet liegt der Focus auf der Neustadt.
- c) Die Umweltspur in der Rheinallee wurde trotz Widrigkeiten fristgerecht fertig gestellt. Herr Gerster regt an, eine Möglichkeit zu finden, das Überhohlverbot für einspurige Fahrzeuge auf die Rechtsabbiegespur zu beschränken.

Herr Rehn stellt fest, dass es durch die Markierung der Busspur in der Geschwister-Scholl-Straße vor dem Pariser Tor zu großen Rückstauungen kommt, wenn die Autobahn durch die Baustelle Mainzer Kreuz zugestaut ist. Er schlägt daher vor, die Maßnahme bis zum Ende der Bauzeit am Autobahnkreuz rückgängig zu machen. Frau Herbst bittet zumindest um Evaluierung, da auch der Rechtsabbiegeverkehr in die Stadt zurückstaut. Herr Kühle bittet um Untersuchung, ob durch die Maßnahme die Querungssituation für die Fußgänger:innen verschlechtert wurde.

Die Vorsitzende wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung nehmen.

Herr Schweitzer schlägt vor, den Stream den es während der Videokonferenzen gab, beizubehalten.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

gez. Steinkrüger

.....

Vorsitz

gez. Beck

.....

Schriftführung